

Die Sternengstadt Singen erfreut im Advent

Glitzernde Lichter mit vielen Sternen verwandeln ganz Singen im Advent in eine Sternengstadt. Das Lichterdach in der Innenstadt strahlt dank 6.500 neuer LED-Birnen noch heller als in den vergangenen Jahren. Zwanzig neue, mehr als ein Meter hohe dreidimensionale Sterne in der Scheffel- und August-Ruf-Straße sorgen für eine besinnliche Atmosphäre. Die Idee zur „Sternengstadt

Singen“ wurde übrigens bereits vor 20 Jahren geboren.

Möglich gemacht haben diese Investition in die neue bzw. erneuerte Beleuchtung die Partner der „Neustart Innenstadt Handel“-Initiative, die durch ihr finanzielles Engagement bereits das viermonatige Sommerprogramm ermöglichten. Dazu zählen neben Singen aktiv und der

Stadt Singen auch der City Ring, die Sparkasse-Hegau-Bodensee, das CANO und die iG Singen Süd.

Ob das geplante coronagerechte Adventsprogramm in der Innenstadt stattfinden kann, ist wegen des Pandemiegeschehens nicht sicher.

Weitere Infos unter „aktuelles“ auf www.singen-aktiv.de



Sie trugen sich im Rathaus ins Goldene Buch der Stadt ein (von links): Sarah Schäfer, Bürgermeisterin Ute Seifried, Julia Gert und Alex Denisük.

Weltmeister zu Gast im Rathaus

Zwei junge Weltmeisterinnen und ein Weltmeister waren zu Gast im Singener Rathaus, um sich dort ins Goldene Buch der Stadt einzutragen.

Bürgermeisterin Ute Seifried begrüßte Julia Gert, Sarah Schäfer und Alex Denisük sowie Trainer Ralf Hasenohr vom Thai-Boxclub Singen. Die drei jungen Sportler hatten bei der Weltmeisterschaft im Thai- und Kickboxen in Rom in ihren Alters-

klassen Weltmeistertitel erkämpft.

Julia Gert ist 14 Jahre jung, besucht die neunte Klasse der Ekkehard-Realschule. Sie hat in Rom alle ihre Weltmeistertitel errungen. Die elfjährige Sarah Schäfer besucht die sechste Klasse des Hegau-Gymnasiums und ist darüber hinaus nun zweifache Weltmeisterin. Alex Denisük, der die zehnte Klasse der Johann-Peter-Hebel-Schule besucht,

darf sich mit seinen 15 Jahren Weltmeister sowie Vizeweltmeister nennen.

Bürgermeisterin Ute Seifried gratulierte den erfolgreichen Sportlern für die weltmeisterlichen Leistungen: „Ich wünsche euch, eurem Verein und allen Aktiven alles Gute für die Zukunft und viel Erfolg bei der nächsten WM in Lissabon. Auf dass Ihr eure Titel dort verteidigen könnt.“

Stadthalle Singen

Mozarts Meisterwerk „Don Giovanni“

Don Giovanni bricht den Frauen reinweise die Herzen. Doch als er den Vater seiner neusten Flamme tötet und jener ihm sterbend Rache schwört, gerät sein Leben aus den Fugen... – am Donnerstag, 9. Dezember, um 20 Uhr zeigen die Städteoper Südwest und das Theater Pforzheim den Opernklassiker auf Italienisch mit deutschen Übertiteln. Eine kostenlose Einführung wird um 19.15 Uhr angeboten.

Wolfgang Amadeus Mozarts „Don Giovanni“ hat man oft als „Meisterwerk“ oder „Oper aller Opern“ bezeichnet. Für die Figur des Don Giovanni griff Lorenzo Da Ponte auf den Archetypus des berüchtigten Frauenhelden zurück: Don Juan.

Zur klassisch leichten Klangsprache Mozarts, passend zum „lustigen Drama“, gesellen sich eindringlich düstere Töne und verleihen der Jagd auf neue Frauen und der Flucht vor den Verflorenen, ihren Männern und Vätern eine faszinierende Leichtigkeit und Tiefe zugleich.

„Il dissoluto punito ossia il Don Giovanni“ („Der bestrafte Wüstling oder Don Giovanni“) komponierte Wolfgang Amadeus Mozart 1787 im Auf-

trag des Prager Impresarios Pasquale Bondini. Dieser wollte mit seiner Operngesellschaft an einen großen Erfolg mit „Figaros Hochzeit“ von Mozart anknüpfen. Der Stoff war für den Komponisten und seinen Librettisten naheliegend, denn im gleichen Jahrzehnt waren schon einige italienische Opern mit dem Don-Juan-Thema erfolgreich aufgeführt worden. Die Aufführung seiner Oper leitete Mozart selbst. Sie fand im Oktober 1787 in Prag statt.

Tief beeindruckt von der Oper meinte Johann Wolfgang von Goethe: „Mozart hätte meinen ‚Faust‘ komponieren können.“ Durch stets neue literarische Interpretationen des Don-Juan-Themas änderte sich in den folgenden Jahrhunderten auch die Aufführungspraxis der Oper immer wieder.

Mozarts Musik aber blieb sein einzigartiges Opern-Meisterwerk.

Vorverkauf: Tourist Information Singen, Marktpassage, Telefon 07731/85-262, ticketing.stadthalle@singen.de, bei Reservix-Vorverkaufsstellen und www.stadthalle-singen.de

Wichtiger Hinweis

Täglich erreichen uns derzeit neue Nachrichten. Unsere Ausgabe entspricht dem Stand bei Redaktionsschluss von SINGEN kommunal. Wir bitten um Verständnis.

Gastfamilien gesucht

Gesucht werden Gastfamilien oder Einzelpersonen, die ein Zimmer oder eine kleine Wohnung für Menschen mit Behinderungen frei haben (Fachkenntnisse nicht erforderlich). Kontakt: Stiftung Liebenau, [Betreutes Wohnen in Familien](mailto:Betreutes_Wohnen_in_Familien@stiftung-liebenau.de), Telefon 07731/596962

Informationen zu Corona-Impfstoffen

Informationen zu den Corona-Impfstoffen finden Interessierte auch auf der Internetseite des Paul-Ehrlich-Instituts (Bundesinstitut für Impfstoffe und biomedizinische Arzneimittel). Einfach im Suchbegriff auf der Startseite (www.pei.de) das Stichwort „Rote Hand Brief Biontech“ eingeben.

Ehrenamt für ein sauberes Singen

BellooBox-Paten gesucht

Die Stadt Singen sucht Paten für die sogenannten BellooBoxen; das sind Spender mit kostenlosen Hundekotbeuteln.

Aktuell gibt es Bedarf im nördlichen Stadtgebiet – im Bereich Etzenfurth, zwischen Remishof- und Hohenkrähenstraße. Es handelt sich um mehrere Boxen, die von einem oder mehreren Paten betreut werden könnten. Das Ehrenamt beinhaltet das Befüllen der Boxen, das in der Regel einmal pro Woche erforderlich ist. Alles dafür Notwendige bekommt man kostenlos von der Stadt zur Verfügung gestellt.

Wer Interesse daran hat, einen Beitrag für ein sauberes Singen zu leisten, wendet sich bitte an die Abteilung Grün und Gewässer unter Telefon 07731/85-348.

Ein Ärgernis: Hundekot

Eigentlich sollte es eine Selbstverständlichkeit sein: Beim Gassi-Gehen mit dem Hund die Hinterlassenschaften des Vierbeiners sofort zu entsorgen – leicht gemacht durch die sogenannten Belloo-Boxen. Das sind Tütenspender, die jedem Hundebesitzer den Kotbeutel zur Verfügung stellen. Und das auch noch kostenlos. Diese Belloo-Boxen stehen überall im Stadtgebiet verteilt.

Also hier nochmals der Appell an diejenigen Hundehalter, die denken „ich lass‘ das jetzt einfach mal liegen – merkt ja keiner“:

„Doch, das riecht man und es sieht einfach nur ekelhaft aus! Wer einen Hund hält, dann bitte auch verantwortungsvoll und so, dass die Mitmenschen nicht belästigt werden. Seien Sie sozial und entsorgen Sie die Hundehaufen, die Ihr Liebling produziert hat.“



Das Frauchen dieses Vierbeiners macht es richtig: Die Hundebesitzerin holt sich die kostenlosen Beutel aus der BellooBox, um die Hinterlassenschaft ihres Lieblings ordnungsgemäß zu entsorgen.

In der Singener Stadthalle gilt nun 2G+

Aufgrund der aktuellen Alarmstufe II gilt für Veranstaltungen in der Stadthalle Singen ab sofort die Regelung 2G+.

Besucherinnen und Besucher müssen vor der Veranstaltung einen 2G-Nachweis sowie ein gültiges Test-



ergebnis (Schnelltest oder PCR-Test) vorlegen. Im Haus gilt die gesetzliche Maskenpflicht.

Außerdem dürfen Veranstaltungen

eine Maximalauslastung von 50 Prozent nicht überschreiten. Das ist der Grund, weshalb unter anderem für das Weihnachtsmärchen „Das tapfere Schneiderlein“ (13. Dezember) und das Neujahrskonzert (8. Januar) keine Karten mehr erhältlich sind.

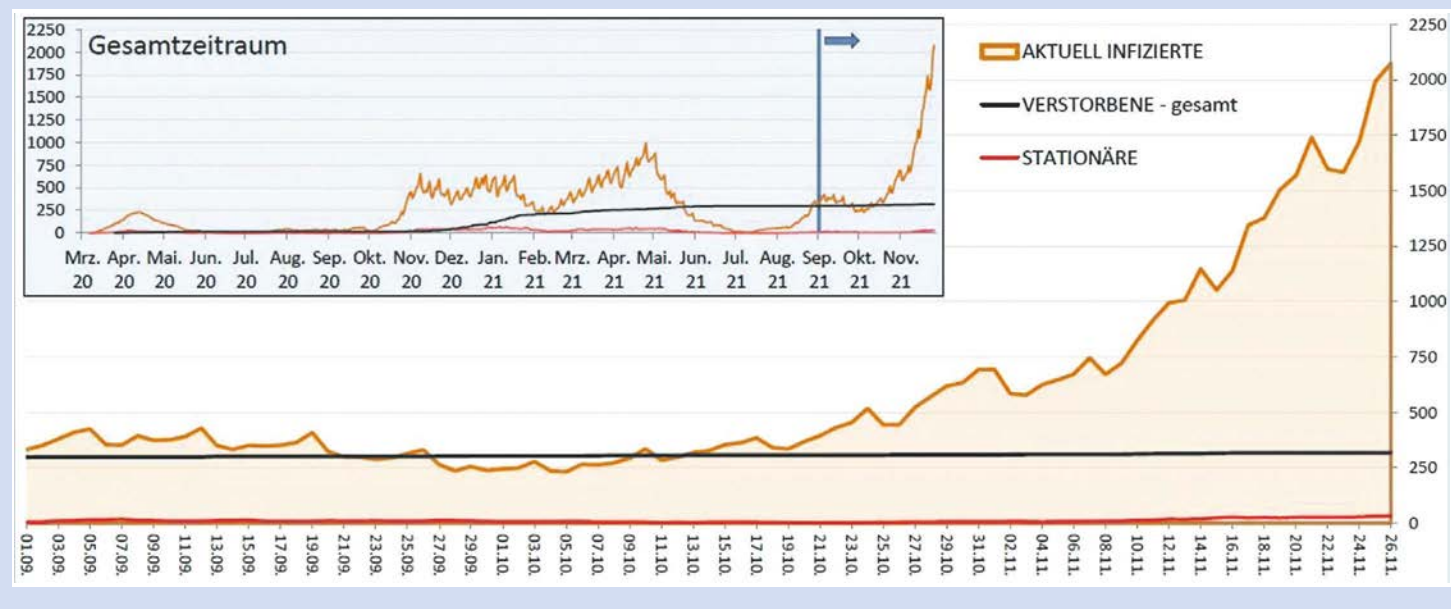
Absage der 6. Vesperkirche

Die 6. Singener Vesperkirche in der Lutherkirche, geplant vom 16. bis 30. Januar, wurde schweren Herzens abgesagt. Man hofft, dass sie im Januar 2023 in gewohnter Form stattfinden kann.

Energieagentur Konstanz Energieberatung 2022 im Singener Rathaus

Eine Energieberatung der Energieagentur Kreis Konstanz gemeinnützige GmbH findet im nächsten Jahr jeden letzten Donnerstag im Monat von 16 - 18.15 Uhr im Singener Rathaus (Hohgarten 2, Zimmer 18) statt. Um Anmeldung wird gebeten bei Jutta Gaukler, Fritz-Reichle-Ring 6a, 78315 Radolfzell, Telefon 07732/939-1234, E-Mail: j.gaukler@ea-kg.de www.energieagentur-kreis Konstanz.de

Tabellen rund um Corona auf der Landkreis-Homepage



Informative, anschauliche und stets aktuelle Tabellen zur Corona-Situation veröffentlicht der Landkreis Konstanz auf seiner Internetseite www.LRAKN.de unter der Rubrik „Coronavirus“.

Es sind aber auch Informationen für Fälle und Kontaktpersonen, Ein- und Rückreisende aus dem Ausland sowie Wissenswertes zu Impfungen gegen Covid-19 und Abstrichzentren zu finden.

Hier beispielsweise ist ein Schaubild des Landkreises zu sehen, das sehr verständlich die Kurven der positiv getesteten Menschen (orangene Linie), der Verstorbenen (schwarze Linie) und der Erkrankten aufzeigt, die stationär aufgenommen wurden (rote Linie). Die Tabelle ist vom 26. November 2021.

**Abgesagt:
Kein Festkonzert
des Blasorchesters**

Das Festkonzert des Blasorchesters der Stadt Singen, das am 18. Dezember in der Stadthalle Singen stattfinden sollte, wird aufgrund der aktuellen Entwicklung abgesagt.

**Beuren
an der Aach**

**Sammlung von
Problemstoffen**

Donnerstag, 2. Dezember, 11.45 – 13.45 Uhr: Problemstoffsammlung auf dem Curana-Parkplatz (nur Problemstoffe aus Haushalten in haushaltsüblichen Mengen)

Restmüll

Dienstag, 7. Dezember:
Restmüll

Bohlingen

Ortschaftsratsitzung

Mittwoch, 1. Dezember, 19.30 Uhr: Öffentliche Ortschaftsratsitzung (Tagesordnung siehe Bekanntmachungstafel)

Abfalltermine

Donnerstag, 2. Dezember:
Biomüll
Mittwoch, 9. Dezember:
Restmüll inkl. Roter Deckel

Friedingen

Abfalltermine

Dienstag, 7. Dezember:
Restmüll Roter Deckel
Mittwoch, 8. Dezember:
Biomüll

**Hausen
an der Aach**

**Umtausch des
Papierführerscheins**

Ein Antrag auf Umtausch eines alten Papierführerscheins in einen Kartenführerschein kann bei der Ortsverwaltung gestellt werden. Bitte vorlegen: Führerschein, Personalausweis, aktuelles Foto.

Rente beantragen

Renanträge können bei der Ortsverwaltung gestellt werden. Bitte vorab einen Termin vereinbaren.

Abfalltermine

Donnerstag, 2. Dezember:
Papiertonne
Montag, 6. Dezember:
Gelber Sack

**Schlatt
unter Krähen**

Problemstoffsammlung

Donnerstag, 2. Dezember, 9.30 – 11.30 Uhr: Problemstoffsammlung auf dem Parkplatz bei der Kirche (nur Problemstoffe in haushaltsüblichen Mengen)

Abfalltermine

Montag, 6. Dezember: Gelber Sack
Dienstag, 7. Dezember: Biomüll

**Überlingen
am Ried**

Ortschaftsrat tagt

Dienstag, 7. Dezember, 19.30 Uhr: Öffentliche Ortschaftsratsitzung im Bürgerhaus (Tagesordnung siehe Rathausaushang).

**Postfiliale: Neue
Öffnungszeiten**

Die Postfiliale hat ab 3. Januar dienstags und donnerstags ab 14 Uhr geöffnet (bisher 13 Uhr).

Gelber Sack

Montag 13. Dezember:
Gelber Sack



Die Kinder und Jugendlichen hatten sichtlich viel Spaß beim Basketballcamp der Singener Kriminalprävention.

Singener Kriminalprävention

Basketballcamp: Trainerteam begeistert vom Eifer der 40 Kinder und Jugendlichen

40 Kinder und Jugendliche nahmen am Basketballcamp der Singener Kriminalprävention (SKP) in den Herbstferien in der Münchriedhalle teil. Seit bereits über acht Jahren bietet die SKP das Camp an. Trotz der eingehaltenen strengen Corona-Regeln waren alle froh, dass nach den vergangenen Lockdowns endlich wieder eine solche Veranstaltung stattfinden konnte.

Das fünfköpfige Trainerteam aus Freiburg mit Markus Spitzer, Niko-

lai Stoss, Raphael Gutsfeld, Leo Braun und Max Milde stellte erneut ein beeindruckendes Programm auf die Beine. Die Kinder und auch deren Eltern waren begeistert. Die jungen Leute im Alter zwischen sieben und 15 Jahren – darunter acht Mädchen – waren an den drei Tagen täglich bis zu sechs Stunden in Bewegung. Voller Tatendrang folgten sie den Anweisungen und Tipps der Trainer. Alle hatten viel Spaß, auch wenn der „Muskelkater“ nicht ausblieb.

Das nächste Camp soll in den Osterferien 2022 stattfinden.

Das Basketballcamp wird vom Bundesprogramm „Demokratie leben! Aktiv gegen Extremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Weitere Infos: SKP, Telefon 07731/85-544, E-Mail: skp@singen.de

Landkreis Konstanz

Aktuelle Geflügelpest-Situation

Ab sofort gibt es nun auch eine Registrierpflicht für kleine Hobbygeflügelhalter. Hintergrund ist der Schutz des Geflügels durch Biosicherheitsmaßnahmen.

Seit Mitte Oktober 2021 häufen sich in Deutschland wieder die Funde von HPAIV-infizierten Wildvögeln. Auch bei gehaltenen Vögeln gab es erste Fälle.

Bisher sind Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern und Bayern betroffen.

Das Risiko einer weiteren Ausbreitung der Vogelgrippe sowie eine Übertragung auf Geflügel und gehaltene Vögel wird vom Friedrich-Löffler-Institut als hoch eingestuft.

Das Veterinäramt Radolfzell bittet daher alle Geflügelhalter/innen im Landkreis Konstanz, die bisher noch nicht als Tierhalter registriert sind, sich zu melden. Die Registrierpflicht gilt auch für kleine Hobbygeflügelhaltungen ab dem ersten Tier.



Außerdem sollten alle Geflügelhalter verstärkt die nötigen Biosicherheitsmaßnahmen einhalten, um das Hausgeflügel zu schützen.

Bei Fragen und Anliegen ist das Veterinäramt Radolfzell von Montag bis Donnerstag von 8 – 12 Uhr und von 14 – 16 Uhr und freitags von 8 – 12 Uhr erreichbar: Telefon 07531/800-2501 oder per E-Mail: veterinaeramt@lrkn.de

Bei einem am Seerhein in Konstanz aufgefundenen Schwan wurde das Geflügelpestvirus nachgewiesen.

Verlängerung der Corona-Hilfen

Für Unternehmen wird das aktuell geltende Instrument der Überbrückungshilfe III Plus als Überbrückungshilfe IV für die Monate Januar bis Ende März 2022 fortgeführt. Ebenso gibt es eine Fortführung der aktuell geltenden Neustarthilfe Plus für Selbständige (Monate Januar bis Ende März 2022). Für Weihnachtsmärkte, die aktuell besonders betroffen sind, werden erweiterte Möglichkeiten im Rahmen der neuen Überbrückungshilfe IV zur Verfügung gestellt. Verlängert bis Ende März 2022 werden auch die Härtefallhilfen, die in Zuständigkeit der Bundesländer liegen.

Mit den Corona-Hilfen einher geht laut Bundeswirtschaftsministerium eine Verlängerung der Fristen für die Antragstellung bei der Überbrückungshilfe III Plus und für die Schlussabrechnung.

LUBW informiert online:

Schutz vor Radon

Die Radon-Beratungsstelle der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW) informiert online zum Thema Radon am Donnerstag, 2. Dezember (Beginn: um 18 Uhr, Teilnahme ist kostenlos, Voranmeldung nicht erforderlich: www.radon-lubw.de).

Der Termin ist auch für Arbeitgeber geeignet, die sich noch nicht über das Thema informiert haben. Liegt das Unternehmen in einem Radonvorsorgegebiet, muss bis Mitte Dezember 2021 mit Radonmessungen an Arbeitsplätzen im Erd- und Kellergeschoss begonnen worden sein.

Die Größe des Unternehmens spielt bei der Einhaltung dieser Vorschrift keine Rolle. Das bedeutet: auch Kleinunternehmen müssen Radonmessungen durchführen.

Radon ist ein nicht wahrnehmbares Gas, das überall im Boden vorkommen kann. Sammelt es sich jedoch in Innenräumen an, kann es gefährlich für die Gesundheit werden. Nach Rauchen ist Radon die zweithäufigste Ursache für Lungenkrebs.

Auch technische Lösungen helfen dabei, die Radonmenge in Innenräumen zu senken. Dazu gehören u. a. der Einbau einer Lüftungsanlage oder zusätzliche Abdichtungen am oder im Gebäude.

Durch eine einfache und kostengünstige Radonmessung findet man heraus, ob Maßnahmen zum Schutz vor Radon angezeigt sind. Weitere Informationen zum Thema unter www.radon-lubw.de

Öffentliche Sitzung

des **Verwaltungs- und Finanzausschusses**
am **Dienstag, 7. Dezember, um 16 Uhr im Rathaus, Hohgarten 2, Bürgersaal**

Tagesordnung:

1. Mitteilungen/Anträge
2. Anfragen und Anregungen

Besucherinnen und Besucher, die nicht geimpft sind, werden gebeten, einen Antigen- oder PCR-Testnachweis vorzulegen. Alle müssen während der gesamten Sitzung eine medizinische Maske dauerhaft tragen. Rechtsgrundlage: § 10 Absatz 6 der Corona-Verordnung Baden-Württemberg.

Öffentliche Sitzung

des **Ausschusses für Stadtplanung, Bauen und Umwelt**
am **Mittwoch, 8. Dezember, um 16 Uhr im Rathaus, Hohgarten 2, Bürgersaal**

Veränderungssperre

5. Bebauungsplan/Örtliche Bauvorschriften „Engener Straße“, Beuren a.d.A.
– Beschluss zur verkürzten erneuten Beteiligung der berührten Öffentlichkeit
– Beschluss zur verkürzten erneuten Beteiligung der berührten Behörden und Träger öffentlicher Belange
6. Mitteilungen/Anträge
7. Anfragen und Anregungen

Tagesordnung:

1. Baugesuche
1.1 Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage (Solarpark Beuren) mit Trafostation (Fertigteilgebäude), Stadt Singen, Gemarkung Beuren, Flst.Nr. 1990
1.2 Neubau einer Logistikhalle, Singen, Zum Umschlagbahnhof, Flst.Nr. 7355
2. Mitteilungen zu Baugesuchen
3. Anfragen und Anregungen zu Baugesuchen
4. Bebauungsplan/Örtliche Bauvorschriften „Oberdorfstraße“ –

Besucherinnen und Besucher, die nicht geimpft sind, werden gebeten, einen Antigen- oder PCR-Testnachweis vorzulegen. Alle müssen während der gesamten Sitzung eine medizinische Maske dauerhaft tragen. Rechtsgrundlage: § 10 Absatz 6 der Corona-Verordnung Baden-Württemberg.

Öffentliche Sitzung

des **Abwasserzweckverbandes Hegau-Süd**
am **Donnerstag, 9. Dezember, um 9.45 Uhr im Rathaus Singen, Ratssaal (UG)**

2. Beratung und Festsetzung des Wirtschaftsplans 2022

3. Verschiedenes

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Es gilt die tagesaktuelle Corona-Schutz-Verordnung Baden-Württemberg.

Tagesordnung:

1. Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 9. Juli 2021

Öffentliche Sitzung

des **Abwasserzweckverbandes Hegau-Nord**
am **Montag, 13. Dezember, um 11.30 Uhr im Bürgersaal des Rathauses in Engen (Hauptstraße 11, 78234 Engen)**

den und des stellvertretenden Verbandsvorsitzenden

3. Mitteilungen und Verschiedenes

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bleiben vorbehalten. Es gilt die tagesaktuelle Corona-Schutz-Verordnung Baden-Württemberg.

Tagesordnung:

1. Beschlussfassung über die Feststellung des Wirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2022
2. Wahl des Verbandsvorsitzenden

Friedhofsamt informiert Abteilung 014 Feld 4:

Reihengräber werden abgeräumt

Die Reihengräber, deren Verfügungszeit abgelaufen ist, werden ab Januar 2022 abgeräumt. Aktuell geht es um die Reihengräber in der Abteilung 014 Feld 4 (Alte Grablage: Abteilung N Feld 1) mit den Sterbejahren 1994 bis 1996. Bei weiteren Fragen steht die Friedhofsverwaltung gerne zur Verfügung: Telefon 07731/85-387.

Handwerkskammer Konstanz

Ab Januar Zuschüsse für Weiterbildung



Wer im kommenden Jahr eine Weiterbildung an den Bildungsakademien der Handwerkskammer Konstanz absolviert, kann von der Fachkursförderung profitieren.

Bis zu 50 Prozent der Kosten können Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Weiterbildungen ab Januar 2022 einsparen. Möglich ist das durch die Fachkursförderung des Landes-Baden Württemberg, die im neuen Jahr wieder verfügbar ist.

Wenn eine Fachkursförderung bewilligt wird, reduziert sich die Teilnahmegebühr um 25 Prozent, bei Teilnehmenden über 55 Jahren sogar um 50 Prozent. Auch Teilnehmer ohne Berufsabschluss erhalten 50 Prozent Förderung. Gefördert werden sämtliche kaufmännische und technische Weiterbildungen,

die an den Bildungsakademien der Handwerkskammer Konstanz angeboten werden. Die Förderung gilt für alle Kurse, die einen Umfang von mindestens acht und maximal 160 Unterrichtseinheiten beinhalten.

Die Anträge auf Fachkursförderung werden durch die Mitarbeitenden der Bildungsakademien gestellt. Eine Übersicht über das Weiterbildungsangebot und Ansprechpartner zum Thema findet man im Internet unter www.bildungsakademie.de

**IMPRESSUM
Amtsblatt Singen**

Herausgeber von SINGEN kommunal: Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion: Lilian Gramlich (verantwortlich) Telefon 85-107, Telefax 85-103
E-Mail: presse@singen.de